

In den Wirkungen von Bildern zeigen sich Spuren ihrer Macht. Wie diese Bildmacht verstanden wird, ist jedoch in auffälliger Weise strittig. In einschlägigen Deutungskonflikten zwischen Bildmacht und Machtbild bleibt der Machtbegriff indes meist nur operativ und daher klärungsbedürftig. ‚Bild und Akt‘ zu verbinden oder ‚Bild und Sinn‘ hat bereits zu diversen Forschungen Anlass gegeben, um ‚Akt‘ und ‚Sinn‘ vom *Bild ausgehend* näher zu bestimmen. Entsprechend wird in den hier versammelten Beiträgen das Verhältnis von ‚Bild und Macht‘ vom Bild ausgehend erschlossen und weiter präzisiert. Denn, was mit Macht in dieser Wendung gemeint sein kann, und wie sie dem Bild und seinen Medienkörpern entsprechend zu verstehen sein könnte, ist eine offene Frage. Der Vorschlag dieses Bandes lautet, die Macht des Bildes als eine spezifische Form von *Deutungsmacht* zu verstehen.

ISBN 978-3-8260-6448-7



9 783826 064487

BILDMACHT – MACHTBILD

STOELLGER / KUMLEHN (HRSG.)

K&N

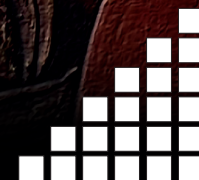
Königshausen & Neumann



PHILIPP STOELLGER
MARTINA KUMLEHN
(HRSG.)

BILDMACHT MACHTBILD

Zur Deutungsmacht des Bildes:
Wie Bilder glauben machen



INTERPRETATION INTERDISZIPLINÄR Band 17